

### Erste Ernte auf dem Innovationsfeld Agroforst Schaan

Auf dem Innovationsfeld Agroforst in Schaan, welches sich eingebettet im Park im Äscherle befindet, werden Nahrungsmittel für den menschlichen Konsum produziert. Dabei wird Ackerbau mit Obstbäumen wie Äpfel, Kirschen, Zwetschgen und Nussbäumen kombiniert. Für die Ernte 2026 wird Braugerste, Emmer, Ribelmais, Kürbis, Sonnenblumen und verschiedene Bohnen angebaut.

Nach der ersten Kirschenernte (ca. 100 kg) folgte ein weiteres Highlight nun auf den Ackerstreifen: Die Braugerste wurde am 26. Juni geerntet. Nach der Ernte erfolgt die Reinigung und Nach Trocknung. Die Braugerste muss nun mindestens 3 Monate lagern (Keimruhe um den natürlichen Reifeprozess abzuschliessen). Die erste gute Nachricht: die Braugerste aus Schaan erfüllt die Vorgaben an den Proteingehalt. Mit einem Proteingehalt von 10.3 % liegt sie im idealen Bereich (9.5-11.5 %). Fällt der Wert zu niedrig aus, mangelt es an Enzymen; liegt er über der Grenze, drohen Trübungen, Gärungsprobleme und mangelnde Schaumqualität. Anschliessend an die Keimruhe folgt die Sortierung nach Korngrösse und die Vermälzung. Sofern alle Qualitätsparameter passen, wird das Malz Ende 2026 an das Liechtensteiner Brauhaus in Schaan geliefert und Anfang 2027 daraus das erste Schaaner Bier aus dem Innovationsfeld Agroforst gebraut.

Auf einem weiteren Ackerstreifen wird Emmer angebaut. Emmer zählt neben Einkorn und Dinkel zu den ältesten Getreidearten. Das Besondere an Emmer ist sein hoher Nährwert: Er enthält deutlich mehr Proteine, Zink, Eisen und Magnesium als moderner Weizen sowie wertvolle Carotinoide, die gut für die Sehkraft sind. Zudem hat Emmer ein kräftiges, nussiges Aroma. Während Gerste Ende Juni erntereif ist, wird Emmer Ende Juli/Anfang August geerntet. Das langstohige Getreide hinterlässt viel Stroh und Wurzelmasse als Dünger für den Boden. Aus dem Getreide lässt sich eines der besten Brote herstellen. Gemeinsam mit der Bäckerei Wanger wird daraus ein Schaaner Brot entwickelt.

Nach der Ernte von Braugerste und Emmer folgt im September die Ernte der Bohnen, gefolgt von Sonnenblumen und Ribelmais. Schilder der jeweiligen Kulturen auf dem Feld geben Auskunft über Produktionsfläche und den Ertrag. Aus den Rohwaren entstehen in den nächsten Jahren Schaaner Produkte für die Bevölkerung. Der Anbau auf dem Ernährungsfeld Schaan erfolgt durch den Schaaner Landwirtschaftsbetrieb der Familie Gabriela Kainer. Nähere Informationen zu Produkten findet man unter: <https://www.stutenmilch.li/>

Weitere Auskünfte:  
Florian Bernardi, kba agrarsolution